

exoIQ blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück und setzt klare Wachstumsstrategie für 2026

Hamburg – Die exoIQ GmbH, Teil der TTS-Festool-Gruppe, zieht eine positive Bilanz für das Jahr 2025 und gibt einen Ausblick auf die strategischen Ziele für 2026. Das Unternehmen aus Hamburg entwickelt und produziert hochwertige Exoskelette „Made in Germany“, die Menschen bei körperlich anspruchsvollen Tätigkeiten entlasten und Unternehmen zukunftsfähig machen.

Erfolgreicher Rückblick auf 2025

Die exoIQ GmbH blickt erfolgreich auf das Jahr 2025 zurück: Das Unternehmen konnte nicht nur internationale Partnerschaften erschließen, sondern auch den Marktlaunch seines zweiten Exoskeletts, dem [aktiven Rücken-Exoskelett B900](#), erfolgreich umsetzen. Zudem gelang die Gewinnung neuer Kunden und Branchen für den Einsatz des [aktiven Schulter-Exoskeletts S700](#).

„Ein prägender Moment war für uns, das aktive Rücken-Exoskelett B900 erstmals aus Spritzgussteilen zusammenzubauen und durch die Prüfeinrichtung testen zu lassen“, berichtet der Geschäftsführer Dr. Bernward Otten. Auch das äußerst positive Kundenfeedback zum aktiven Rücken-Exoskelett B900 auf der A+A-Messe 2025 in Düsseldorf bestätigte die Innovationskraft des Unternehmens.

Herausforderungen wie der Aufbau einer Produktionslinie für das aktive Rücken-Exoskelett B900 und umfangreiche Qualifizierungstests wurden erfolgreich gemeistert. Das Ergebnis: eine Fertigung, die Industrialisierung mit höchster Qualität verbindet.

Entwicklung des Exoskelett-Marktes

Der Exoskelett-Markt hat sich 2025 deutlich weiterentwickelt: „Die Unterstützungssysteme sind keine Exoten mehr, sondern etabliert, wo der Mensch gefragt ist“, so Geschäftsführer Prof. Dr. Robert Weidner. „exoIQ positioniert sich dabei mit industriell gefertigten Produkten, Alleinstellungsmerkmalen und dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis im Marktvergleich“, ergänzt Geschäftsführerin Dr. Ghesal Fahimi-Steingraeber.

Exoskelette von exoIQ bieten die richtige Unterstützungskraft für jede Arbeitsaufgabe und das beste Verhältnis aus Kraft und Bewegungsfreiheit. Als Teil der TTS-Festool-Gruppe profitiert der Exoskelett-Hersteller aus Hamburg von einer starken Infrastruktur und garantiert Qualität „Made in Germany“ auf höchstem Niveau.

Klare Strategie für 2026

Für 2026 verfolgt exoIQ eine klare Strategie: Ausbau der Produktpalette, weitere Marktdurchdringung, Internationalisierung und stärkere Markenpositionierung für mehr Sichtbarkeit. Dabei soll sich das Unternehmen als Kompetenzzentrum für Exoskelette innerhalb der TTS-Festool-Gruppe etablieren und erster Ansprechpartner für Exoskelette sein. Die Erweiterung der Produktpalette soll die Unterstützung weiterer Körperregionen und eine breitere Produktauswahl ermöglichen.

„exoIQ ist der verlässliche Partner, der Menschen bei harter körperlicher Arbeit unterstützt und Unternehmen stärkt. Wir bieten mit unseren Exoskeletten das richtige Werkzeug, um Gesundheit zu erhalten, Effizienz zu steigern und Fachkräfte zu stärken – zu einem Preis, den man sich leisten kann“, fasst die Geschäftsführung zusammen.

Über exoIQ

Die exoIQ GmbH wurde 2017 in Hamburg gegründet und entwickelt intelligent gestaltete Unterstützungssysteme. Ihre Wurzeln liegen in einem universitären Forschungsprojekt der Helmut-Schmidt-Universität, in dessen Rahmen schon seit 2014 an Exoskeletten geforscht wurde. Im Jahr 2018 trat exoIQ der TTS-Gruppe, bestehenden aus Unternehmen wie Festool, SawStop oder Shaper, bei und profitiert seitdem von deren Knowhow in der Entwicklung. Seit Herbst 2023 ist das erste Produkt der exoIQ, das aktive Schulter-Exoskelett S700, auf dem Markt. 2025 erscheint mit dem aktiven Rücken-Exoskelett B900 das nächste Modell, speziell für den unteren Rücken. Die Mission der exoIQ ist es, den Menschen am industriellen Arbeitsplatz zu unterstützen, zu stärken, zu entlasten und vor körperlichen Schäden zu bewahren – und so die Zukunft der Arbeit positiv zu verändern.



Von links nach rechts: Dr. Bernward Otten, Dr. Ghesal Fahimi-Steingraeber und Dr. Robert Weidner.